

24.04.2016 – Nr. 08

Däne Thomas Kjer Olsen beginnt ADAC MX Masters-Saison mit Tagessieg

- **WM-Pilot Angus Heidecke überzeugt mit Platz drei**
- **Lokalmatador Christian Brockel punktet zweimal**
- **MX-Superstar Ben Townley mit technischem Problem in Lauf zwei**

München. Der Rennsonntag des ADAC MX Masters im brandenburgischen Fürstlich Drehna war nicht nur für die 221 internationalen Motocross-Piloten aus 25 Nationen eine echte Herausforderung. Auch die 10.500 Zuschauer wurden bei einem Wetter-Mix aus Sonne, Schnee, Hagel und Regenschauern auf eine harte Probe gestellt. Dennoch hatten die kalten Temperaturen keinen Einfluss auf die hervorragende Stimmung an der 1.650 Meter langen Tiefsandstrecke „Rund um den Mühlberg“. Bereits beim ersten Lauf der Masters-Klasse fieberte das Publikum bei einer spannenden Aufholjagd zwischen den beiden deutschen WM-Piloten Dennis Ullrich (22) und Angus Heidecke (25, beide KTM Sarholz) mit. Für Heidecke reichte es am Ende mit einem Platz drei in der Tageswertung für das Podium, Ullrich wurde Sechster.

Als bester Fahrer des Auftaktwochenende überzeugte nicht wie erwartet der neuseeländische MX-Superstar Ben Townley (31, Team Suzuki World MXGP), sondern sein dänischer Konkurrent Thomas Kjer Olsen (19, Bodo Schmidt Motorsport). Olsen sicherte sich in beiden Rennen den zweiten Platz und holte damit den Tagessieg im ADAC MX Masters. „Heute mit dem Red Plate nach Hause zu fahren, ist unbeschreiblich. Ich habe im Winter extrem viel trainiert und ich freue mich sehr, dass ich mich hier so erfolgreich präsentieren konnte“, freute sich der 19-Jährige, der 2014 den ADAC MX Youngster Cup gewonnen hatte.

Der Neuseeländer Townley hatte hingegen weniger Erfolg. Obwohl er im ersten Lauf zwar klar in Führung gelegen hatte und diesen mit einem Vorsprung von knapp zwölf Sekunden vor Olsen für sich entschied, fiel er im zweiten Lauf aufgrund eines technischen Problems aus und wurde Zehnter in der Tageswertung. Lokalmatador Christian Brockel (32, KTM GST Berlin) positionierte sich in beiden Rennen in der Top Zehn und zeigte sich mit einem achten Platz äußerst zufrieden: „Das Ergebnis ist eigentlich mehr als ich von diesem Wochenende hier in Fürstlich Drehna erwartet habe. Ich konnte krankheitsbedingt in den letzten Wochen nur sehr wenig trainieren. Daher freue ich mich, dass ich hier so eine gute Leistung abrufen konnte“, so der zweifache Familienvater, der vor allem im ersten Lauf viel Beifall bekommen hatte, nachdem er sich nach einem Sturz in der ersten Runde von Rang 27 auf Platz zehn vorgekämpft hatte.

ADAC MX Youngster Cup

Im ADAC MX Youngster Cup sicherte sich zum Saisonstart ein Rookie beide Laufsiege und damit auch die Tageswertung. Der Finne Miro Sihvonen (17, Diga Junior Racing Team) nimmt seit 2016 erstmals am ADAC MX Youngster Cup teil und führt nun mit der vollen Punktzahl von 50 Zählern die Rangliste an: „Eigentlich hatte ich die Top Drei angepeilt und freue mich natürlich umso mehr, dass ich hier so punkten konnte. Das hat mich direkt zuversichtlich gemacht, nicht nur bei einer ADAC MX Masters-Veranstaltung teilzunehmen, sondern die ganze Serie mitzufahren“, sagte der Skandinavier. Um Platz zwei und drei lieferten sich Stefan Ekerold (20, Bodo Schmidt Motorsport) und der Niederländer Luca Nijenhuis (21, Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) nervenaufreibende Aufholjagden. Während Ekerold im ersten Wertungsrennen dominierte, setzte sich Nijenhuis dann im zweiten Lauf vor ihn und erkämpfte sich somit in der Gesamtwertung den zweiten Platz. Sein deutscher Rivale zeigte sich zwar über den finalen dritten Platz enttäuscht, kündigte aber bereits Revanche für das nächste Rennwochenende an.

ADAC MX Junior Cup



Im ADAC MX Junior Cup überzeugte, genau wie bereits am Vortag, der Österreicher René Hofer (14, MSC Imbach by MEFO Sport/Kini KTM Junior Pro Team). Der 14-Jährige siegte souverän mit zwölf und 15 Sekunden Vorsprung in beiden Wertungsrennen und freute sich über seinen verdienten Tagessieg: „Das ist das erste Mal, dass ich bei der Masters-Serie ganz oben auf dem Podium stehe, das muss ich erst einmal verarbeiten. Ich bin ja 2015 schon Gesamtdritter im ADAX MX Junior geworden und finde es klasse, dass ich hier direkt an meinen Erfolg aus dem vergangenen Jahr anknüpfen kann. Das bestärkt mich unheimlich und gibt mir ein gutes Gefühl für die kommenden Veranstaltungen des ADAC MX Junior Cup“, meinte das Nachwuchstalents. Zweiter wurde der Russe Maksim Kraev (13, Garim MX Team, KTM), als Dritter stand der Este Meico Vettlik (12, KTM EST) auf dem Siegerpodest.

Das zweite Rennwochenende des ADAC MX Masters findet am 21. und 22. Mai im österreichischen Möggers in der Nähe des Bodensees statt. Die 1.850 Meter lange Lehmboden-Strecke ist durch ihre zahlreichen Sprungmöglichkeiten sowie durch ihren steilen Starthang besonders spektakulär und garantiert nach dem Auftakt in Fürstlich Drehna ein weiteres Motocross-Event der Extraklasse.

Fürstlich Drehna: Privatfahrerwertung in der Klasse ADAC MX Masters

1. Tim Münchhofen (Düsseldorf)
2. Michel Kaschny (Borstel-Hohenraden)
3. Daniel Köder (Mittelfischach)

Fürstlich Drehna: Markenwertung in der Klasse ADAC MX Masters

1. Suzuki, 50 Punkte
2. Husqvarna, 44 Punkte
3. KTM, 40 Punkte
4. Kawasaki, 33 Punkte
5. Honda, 9 Punkte
6. Yamaha, 6 Punkte

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Nina Schröder, Tel.: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ninaschroederpr@gmail.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport